

ObZ 08. Mai 2013

Der Verein <Senioren für Senioren> Liestal begrüsst sein 750. Mitglied

An der diesjährigen Generalversammlung vom 25. April 2013 durfte die Präsidentin, Marliese Zimmermann, mit grosser Freude dem 750. Mitglied des Vereins <Senioren für Senioren> ganz herzlich gratulieren. Es war dies Frau Sabine Keller, die aus den Händen des Kassiers, Hans Egger einen wunderschönen Blumenstrauss überreicht bekam.

Ein reich bebildeter Rückblick aufs Vereinsjahr mit dem anschliessenden Ausblick standen im Zentrum der GV. Mit der Übernahme der Leitung „Computer und Handy“ brachte das Vorstandsmitglied Heidi Wild viel Dynamik in diese für viele Senioren und Seniorinnen noch etwas ungewohnte Welt. Künftig können Mitglieder, die keinen eigenen Computer besitzen, im neu eingerichteten Internet Café des Vereins ihren Liebsten mailen und skype; dies jeweils am Montagnachmittag und Freitagvormittag.

Mit dem Wegfall des städtischen Quartierbusses und des Milchmannes sind mindestens drei Quartiere in Liestal vom Zentrum, resp. vom OeV abgehängt. Um dem zu begegnen, hat der Fahrdienst unter Leitung der beiden Herren Kurt Grether und Hugo Dürrenberger einen sogenannten Quartier-Fahrdienst für die Quartiere Sichern, Burg und Frenkenbündten eingerichtet. Dieser von <Senioren für Senioren> organisierte Fahrdienst startet am Freitag, 3. Mai 2013 und erfordert eine Mitgliedschaft im Verein.

Im weiteren ist vorgesehen, den allseits beliebten und von Frau Rosmarie Sidler betreuten Mittagsclub im APH Frenkenbündten zusätzlich auch im APH Brunnmatt anzubieten. Der Mittagsclub beinhaltet ein reichhaltiges Mittagessen mit anschliessendem Nachmittagsprogramm: Kartenspiel, Lotto, gelegentlich auch Modeschau, Singen und Tanzen.

Als Gast überbrachte Frau Regine Manz die Grüsse der Spitex Regio Liestal und konnte mit eindrücklichen Zahlen dieser Institution aufwarten. Schliesslich machte sie noch auf das neue Angebot <Spitex à la carte> aufmerksam. Diese neue Dienstleistung richtet sich an Menschen, die sich zuhause eine umfassende und individuell auf sie zugeschnittene Betreuung und Begleitung wünschen.

Im Anschluss an die GV offerierte der Verein einen Imbiss.